

Zwei starke Werksprojekte und attraktiver Kundensport bei Porsche

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

12/12/2020 Porsche wird in der Saison 2021 auf den großen Bühnen des weltweiten Motorsports umfangreich vertreten sein. Die Pläne für das kommende Jahr stellten die Verantwortlichen am heutigen Samstag im Rahmen der ersten virtuellen „Night of Champions“ vor.

Der traditionsreiche Event, der in den zurückliegenden Jahren stets in der ersten Dezemberhälfte in Weissach abgehalten wurde, fand 2020 aufgrund der anhaltenden Coronavirus-Pandemie erstmals in digitaler Form statt. In der diesjährigen Motorsport-Saison konnte Porsche zahlreiche Ausrufezeichen setzen – so zum Beispiel mit dem Sieg bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps und großen Erfolgen bei den letzten Rennen des Jahres in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC und der IMSA WeatherTech SportsCar Championship. In seinem digitalen Grußwort unterstrich der Aufsichtsratsvorsitzende der Porsche AG, Dr. Wolfgang Porsche, den enormen Sportsgeist innerhalb des Unternehmens und „das Zusammenrücken, wenn es schwierig wird“. Dies habe sich gerade im

Krisenjahr 2020 besonders bewährt.

TAG Heuer Porsche Formel-E-Team macht nächsten Schritt

„Wir freuen uns sehr, dass wir am heutigen Tag ein klares Bekenntnis zur weiteren Teilnahme an der ABB FIA Formula E abgeben können", sagt Fritz Enzinger, Leiter Motorsport. „Wir sind von der hervorragenden Bühne und dem einzigartigen Konzept vollständig überzeugt. Wir nutzen den rein elektrischen Formelsport für eine konsequente Entwicklungsarbeit und den Ausbau unserer Kompetenzen im Bereich der batterie-elektrischen Antriebe. Wir wollen die Meisterschaft in den kommenden Jahren gemeinsam mit der FIA/FEO und den Teams weiter voran zu bringen."

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team geht mit großen Zielen in die bevorstehende Saison. Nach einem erfolgreichen Debütjahr haben die erfahrenen Ingenieure in Weissach umfangreiche Weiterentwicklungen am Antriebsstrang umgesetzt sowie neue Wege zur Definition der Betriebsstrategie erarbeitet. Im Porsche 99X Electric gehen die Werksfahrer André Lotterer (Deutschland, Startnummer 36) und Pascal Wehrlein (Deutschland, Startnummer 99) an den Start. Simona De Silvestro und Neel Jani (beide Schweiz) stehen bei Bedarf als Ersatzfahrer parat. Die neue Saison beginnt Mitte Januar mit zwei Rennen in der chilenischen Hauptstadt Santiago.

FIA WEC Langstreckenmeisterschaft: zwei Porsche 911 RSR im Werkseinsatz

In der Langstrecken-Weltmeisterschaft (FIA WEC) setzt Porsche in der Saison 2021 werksseitig weiterhin zwei rund 515 PS starke 911 RSR ein. Die beiden Autos werden in Zusammenarbeit mit dem Einsatzteam Manthey-Racing in allen sechs Rennen mit einer leicht veränderten Fahrercrew antreten. Im Fahrzeug mit der Startnummer 91 wechseln sich erneut der Italiener Gianmaria Bruni und der Österreicher Richard Lietz ab. Im Schwesterauto mit der Nummer 92 wird neben Kévin Estre aus Frankreich nun der Langstrecken-Weltmeister von 2016, Neel Jani fahren. Das erste Rennen der neuen Saison findet im März in Sebring (USA) statt. Am 12./13. Juni 2021 starten die beiden Porsche 911 RSR dann in das Saisonhighlight, die 24 Stunden von Le Mans (Frankreich).

Trotz Coronavirus-Pandemie nur geringe Änderungen am Fahrerkader

Das von Dr. Wolfgang Porsche zitierte starke Zusammenrücken der Porsche Familie in Krisenzeiten unterstreicht die Zusammensetzung des Fahrerkaders für die Motorsport-Saison 2021. Porsche geht mit einem Aufgebot von insgesamt 14 Werksfahrern, einem Young Professional und einem Junior in das neue Jahr. Neben Formel-E-Pilot Pascal Wehrlein rückt auch der Österreicher Thomas Preining in den Werksfahrerkader des Stuttgarter Sportwagen-Herstellers auf. Der Neuseeländer Earl Bamber, Nick

Tandy aus Großbritannien, Patrick Pilet aus Frankreich, Michael Christensen (Dänemark) und die beiden Deutschen Sven Müller und Dirk Werner scheiden aus dem offiziellen Werksfahrerkader aus. Sie haben aber auch weiterhin die Möglichkeit, bei Renneinsätzen als Fahrer im Auftrag von Porsche anzutreten – unter anderem im 911 GT 3 R. Der Franzose Julien Andlauer bleibt Porsche Young Professional, Ayhancan Güven aus der Türkei absolviert seine zweite Saison als Porsche Junior. Der Neuseeländer Jaxon Evans hat sein Junior-Programm beendet und wird Einsätze bei Kundenteams unter anderem im 911 RSR absolvieren. Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Reisebeschränkungen war es Porsche nicht möglich, die traditionsreiche Junior-Sichtung im Spätherbst dieses Jahres durchzuführen. Daher gibt es im kommenden Jahr keinen zweiten Porsche Junior.

Kundensport-Programme: Kundensport Einsätze rund um den Globus

Ein Großteil der zehn neuen Porsche 911 RSR, die vor wenigen Wochen an Kunden ausgeliefert wurden, fahren in der Saison 2021 in der GTE-Am-Klasse der FIA WEC und in der European Le Mans Series (ELMS). Dabei wird Hollywood-Schauspieler Michael Fassbender erneut im Fokus stehen. Der Deutsch-Ire absolviert 2021 seine zweite Saison in der Langstrecken-Serie am Steuer eines 911 RSR des Teams Dempsey Proton Racing, um sich konsequent auf einen möglichen Einsatz im Rahmen der 24 Stunden von Le Mans vorzubereiten.

Porsche unterstützt zudem zahlreiche Kundenteams, die den über 500 PS starken 911 GT3 R auf der weltweiten Bühne einsetzen. Earl Bamber sowie die Werksfahrer Laurens Vanthoor (Belgien) und Patrick Long aus den USA werden für Kundenteams in der GTD-Klasse der IMSA WeatherTech SportsCar Championship an den Start gehen. In der GT World Challenge Europe treten mehrere Porsche 911 GT3 R in den Wettbewerb mit Fahrzeugen von insgesamt zwölf verschiedenen Herstellern. Unter anderen sind Earl Bamber, der Däne Michael Christensen und der Franzose Frédéric Makowiecki für Einsätze in der spektakulären GT3-Serie vorgesehen. Beim 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife greifen nahezu alle Piloten des Kaders an. Am ersten Juni-Wochenende 2021 wird eine starke Phalanx an 911 GT3 R in der Eifel an den Start gehen. Auch das deutsche ADAC GT Masters wird wieder von Kunden im Angriff genommen. Ob Kundenteams den beliebten und erfolgreichen Porsche 911 GT3 R auch in der DTM einsetzen werden, steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest.

Neuer 911 GT3 Cup: Porsche Mobil 1 Supercup und fünf nationale Serien

Porsche bringt zur Saison 2021 den neuen 911 GT3 Cup auf den Markt. Er basiert auf der Generation 992 der Sportwagen-Ikone 911. Bei der Distribution des 510 PS starken Modells geht Porsche neue Wege: Erstmals wird ein brandneues Cup-Fahrzeug im Debütjahr nicht nur im internationalen Porsche Mobil 1 Supercup im Rahmen der Formel 1 fahren. Die jüngste Version des meistverkauften Rennfahrzeugs der Welt wird 2021 parallel auch von Kundenteams in den nationalen Carrera Cups in

Deutschland, Benelux, Frankreich, Asien und im neuen Porsche Carrera Cup North America eingesetzt. Der neue Porsche 911 GT3 Cup ist schon jetzt für den perspektivischen Einsatz umweltschonender synthetischer Kraftstoffe ausgelegt.

Porsche Cup 2020: Robert Renauer siegt zum zweiten Mal

Der traditionsreiche Porsche Cup wird seit 1970 jährlich an den erfolgreichsten Privatfahrer vergeben. 2020 geht er an den Deutschen Robert Renauer. Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG, würdigte in seiner Ehrung im Rahmen der digitalen „Night of Champions" die Erfolge des 35-Jährigen aus Dachau am Steuer eines Porsche 911 GT3 R im ADAC GT Masters und der Creventic Serie. Renauer erhält die begehrte Trophäe nach 2016 bereits zum zweiten Mal. Zusätzlich bekommt der Bayer einen aktuellen Elfer als Preis überreicht. Die seit 51 Jahren verliehene Auszeichnung für erfolgreiche Amateurfahrer basiert auf einer Idee von Ferry Porsche.

Porsche TAG Heuer Esports Supercup: Champion Sebastian Job geehrt

Der Brite Sebastian Job wurde für seinen Titelgewinn im Porsche TAG Heuer Esports Supercup geehrt. Der 20-Jährige vom Red Bull Racing Esports Team hatte sich im Rahmen einer spannenden und spektakulären Online-Rennsaison unter anderem gegen den Vorjahres-Champion Joshua Rogers (Australien) durchgesetzt. Job, der sein Hobby Simracing mittlerweile zum Beruf gemacht hat, tritt somit in der dritten Saison der auf der Plattform iRacing ausgetragenen Rennserie als Titelverteidiger an. Der Porsche TAG Heuer Esports Supercup 2021 beginnt am 9. Januar auf der virtuellen Variante des brasilianischen Formel-1-Kurses von Interlagos.

Fahrerkader Porsche Motorsport 2021

Porsche Werksfahrer (Alter/Nationalität)
Gianmaria Bruni (39/Italien)
Matt Campbell (25/Australien)
Romain Dumas (42/Frankreich)
Kévin Estre (32/Frankreich)
Mathieu Jaminet (26/Frankreich)
Neel Jani (36/Schweiz)
Richard Lietz (36/Österreich)
Patrick Long (39/USA)
André Lotterer (39/Deutschland)
Frédéric Makowiecki (40/Frankreich)
Thomas Preining (22/Österreich)
Simona De Silvestro (32/Schweiz)

Laurens Vanthoor (29/Belgien)
Pascal Wehrlein (26/Deutschland)

Porsche Young Professional
Julien Andlauer (21/Frankreich)

Porsche Junior
Ayhancan Güven (22/Türkei)

Übersicht Werkseinsätze

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft Saison 7
99X Electric #36 - André Lotterer
99X Electric #99 – Pascal Wehrlein

FIA World Endurance Championship 2021
911 RSR #91 - Gianmaria Bruni / Richard Lietz
911 RSR #92 - Kévin Estre / Neel Jani

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Zwei starke Werksprojekte und attraktiver Kundensport bei Porsche/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Porsche 911 RSR, Porsche GT Team, 2020, Porsche AG
Bildunterschrift: Im 911 RSR mit der Startnummer 91 wechseln sich erneut der Gianmaria Bruni und Richard Lietz ab

Pfad: Zwei starke Werksprojekte und attraktiver Kundensport bei Porsche/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Robert Renauer, 2020, Porsche AG
Bildunterschrift: Robert Renauer ist Sieger des Porsche Cup 2020

Pfad: Zwei starke Werksprojekte und attraktiver Kundensport bei Porsche/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Sebastian Job, 2020, Porsche AG
Bildunterschrift: Sebastian Job wurde für seinen Titelgewinn im Porsche TAG Heuer Esports Supercup geehrt

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-night-of-champions-motorsport-programm-2021-23177.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/91b366d2-d460-4354-94ef-0270ff075cd4.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart